



icts
SeniorenZentrum 
Hanns-Joachim-Haus

„Ich bin EINE*R
von 18.000“

Malen auf Leinwand

Unser neues Tablet

Weinfest

Erntedankfest

Großer Backtag

Haus-Post

Ausgabe Herbst/Winter 2020



VORWORT VON EINRICHTUNGSLEITUNG SANDRA HARZ

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund unseres guten Hygienemanagements, das wir immer wieder neu an die Empfehlungen des RKI und die der zuständigen Behörden anpassen, und Dank des umsichtigen Handelns aller Beteiligten, ist es uns gelungen, nach wie vor „coronafrei“ zu sein. Wir alle sind darüber mehr als glücklich. Dennoch ist der Alltag im Hanns-Joachim-Haus weiterhin geprägt von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Das betrifft insbesondere unsere Besuchsregelungen, die mehrfach in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt angepasst wurden. Im Rahmen dessen mussten auch immer wieder unsere internen Arbeitsabläufe umorganisiert werden, was unsere Mitarbeitenden vor vielfältige Herausforderungen stellte. Ich gehe davon aus, dass auch perspektivisch weitere Anpassungen erforderlich sein werden, jetzt wo die „zweite Welle“ im Saarland angekommen ist.



VORWORT

Es ist unser Ziel, die Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin bestmöglich vor dem Virus zu schützen und bei alledem die Aspekte emotionale Sicherheit, Lebensfreude und Normalität in der Tagesstruktur nicht aus dem Blick zu verlieren. In der aktuellen Ausgabe unserer Hauszeitung geben wir Ihnen einen Einblick über die vielfältigen Beschäftigungsangebote, die hierzu beitragen sollen.

Auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanke ich mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und die vielen Mut machenden Worte während der letzten Monate.

Bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße, Ihre Sandra Harz

Ein Röslein war gar nicht munter,
weil es im Topfe stand,
sah immer traurig hinter
auf die Blumen im freien Land.
Die Blumen nicken und winken.
Wie ist es im Freien so schön
zu tanzen und Tau zu trinken
bei lustigem Windeswehn.

Von bunten Schmetterlingen
umgaukelt, geschmeichelt, geküsst;
dazwischen der Vöglein Singen
anmutig zu hören ist.
Wir preisen dich und loben dich,
fröhliche Sommerzeit;
ach, Röslein am Fenster droben,
du tust uns auch gar zu leid.

Da ist ins Land gekommen
der Winter mit seiner Not.
In Schnee und Frost verklommen
die Blumen sind alle tot.
Ein Mägdlein hört es stürmen,
macht fest das Fenster zu.
Jetzt will ich dich pflegen und
schirmen, du liebes Röslein du.



DAS TRAUERIGE RÖSLEIN

VON WILHELM BUSCH



WIR SIND DABEI

Auch das Hanns-Joachim-Haus hat sich an der Pflege-Kampagne der Arbeitskammer des Saarlandes mit einem Statement beteiligt.

Weitere Infos zur Pflege-Kampagne der Arbeitskammer des Saarlandes finden Sie unter:
<https://www.arbeitskammer.de/themenportale/gut-beraten-und-gut-vertreten-in-der-pflege/neue-online-pflegekampagne/>



Archiv-Foto 2018

„ICH BIN
EINE*^R
VON 18.000“

...so lautet der Titel der Pflegekampagne der Arbeitskammer des Saarlandes

Das Video vom
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
finden Sie auf:
[https://
youtu.be/80pQAkcdpNw](https://youtu.be/80pQAkcdpNw)

Hintergrundmusik: [https://
www.musicfox.phpcom/info/
kostenlose-gemafreie-musik.](https://www.musicfox.phpcom/info/kostenlose-gemafreie-musik)



RÜCKBLICK

SO KANN MAN
EINEN
SOMMERABEND
GENIESEN

ERÖFFNUNG DER GRILLSAISON

Bei sommerlichen Temperaturen wurde die Grill-saison im Hanns-Joachim-Haus eröffnet! Mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill und verschiedenen selbst zubereiteten

Salaten ließen es sich alle schmecken!

Gekühlte Getränke und passende Musik rundeten unsere beiden Grillabende ab und stimmten unsere Seniorinnen und Seniorenauf die noch bevorstehenden sommerlichen Tage ein.

Text: Soziale Begleitung





MALEN AUF LEINWAND

Unter diesem Motto hatten unsere Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit an dem Angebot der Sozialen Begleitung „Malen auf Leinwand“ teilzunehmen und ihre Kreativität auszuprobieren.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner entdeckten ihre kreativen Fähigkeiten und ließen ihrer Phantasie mit Farbe und Pinsel freien Lauf. „Das sieht richtig gut aus!“,

waren sich die Seniorinnen und Senioren einig. Herausgekommen sind dabei wunderschöne, farbenfrohe Werke, die bei allen große Bewunderung fanden. Frau Baltes gab beim Betrachten ihres fertigen Bildes stolz an:

„Ich wusste gar nicht, dass ich mit einem Pinsel noch so gut umgehen kann!“

Die Kunstwerke schmücken nunmehr die Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner und der ein oder andere überlegte sich, sein Bild zu verschenken.

Text: Soziale Begleitung

MALEN BRINGT FARBE UND FREUDE INS LEBEN





RÜCKBLICK

Gottesdienste erleben, beten, singen und Gemeinschaft zu erfahren sind wichtige Bestandteile in unserer Einrichtung.



WORT- GOTTESDIENST

Seelsorgerin Sr. Solina und die Mitarbeiterinnen der Sozialen Begleitung möchten, gerade in dieser schwierigen Zeit, den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit bieten, ihrer Spiritualität nachzugehen. So kam die Idee auf, zu den üblichen Gottesdiensten weitere Wortgottesdienste anzubieten,

besonders für Menschen mit Demenz. „Der Bedarf ist groß“ erzählt Irmtraud Neisius, Mitarbeiterin der Sozialen Begleitung. „Auch Menschen mit Demenz schöpfen Kraft aus den spirituellen Impulsen in unserer Kapelle“. Die Bewohnerinnen und Bewohner beteiligten sich aktiv am Gebet und am Gesang. „Das war wunderschön!“ sagte Paula Bendersdorfer.

Text: Soziale Begleitung





Rätsel:

WÖRTER CHAOS...

Bilden Sie aus den durcheinandergeratenen Buchstaben sinnvolle Wörter zum Thema Herbst:

TEENR SASKNEINTA BLAU TRNUABE

DRENCHA LTERBTÄ MURST NELEB

Lösungen: Blätter, Sturm, Nebel, Drachen, Trauben, Ernte, Kastanien, Laub

2			7			1		3
	1		2				8	
		8	3		9			7
5	7	9			3	4		
		3	4			7	6	9
8			9		1	2		
	4				8		9	
9		1			4			6



RÜCKBLICK

Die Kreativgruppe im Hanns-Joachim-Haus findet bei unseren Seniorinnen und Senioren immer wieder großen Anklang.

MALEN AUF PORZELLAN

Am 05. Juli stand auf dem Vormittagsprogramm der Sozialen Begleitung „Malen auf Porzellan“.

Alle waren stolz auf ihre Kunstwerke und wollen diese auch im täglichen Gebrauch nutzen. Auch Schwester Solina war mit von der Partie und unterstützte „die Maler“ bei ihrer Arbeit.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten je nach Wunsch Teller, Tassen oder Schälchen nach ihren eigenen Ideen und Fähigkeiten bemalen.

Ursula Niederländer freute sich riesig über ihr Kunstwerk und sagte: „Das war eine tolle Idee, jetzt habe ich meine persönliche Suppentasse.“

Text: Soziale Begleitung





GLÜCK- WÜNSCHE ZUM 90. GEBURSTAG

Seit Juni 2016 ist das Hanns-Joachim-Haus ihr neues Zuhause. Anfangsschwierigkeiten gab es für sie nicht, denn es war ihr eigener Wunsch zu uns zu kommen. Als gelernte Schneiderin holt sie auch heute noch die Nähmaschine raus. Zu ihrer großen Leidenschaft zählt auch die Handarbeit und Sudoku. Früher war es auch noch die Liebe zum Garten und ihre Blumen.

Auch das Strümpfe stricken liegt ihr im Blut. Kalte Füße bekommen unsere Bewohner im Hanns-Joachim-Haus nicht. 74 Paar Stümpfe hat sie bis heute gestrickt. Seit einigen Jahren ist Frau Niederländer Vorsitzende des Heimbeirates.

Mit ihrer ruhigen Art ist sie sehr beliebt und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitbewohner. Auch als „Model“ für unsere Werbeanzeigen steht sie uns immer gerne zur Verfügung.

An ihrem Ehrentag gab es bereits morgens zum Frühstück ein Ständchen und zahlreiche Gratulationen von Bewohnern und Mitarbeitenden.

Auch Einrichtungsleitung Sandra Harz und Pflegedienstleitung Rebekka Schmitt-Hill gratulierten Frau Niederländer aufs herzlichste und wünschten ihr, dass sie noch viele gesunde und glückliche Jahre im Hanns-Joachim-Haus verbringen kann.

Text: Stephanie Ballas

RÜCKBLICK



**Unsere Bewohnerin
Ursula Niederländer
feierte am 25.08.2020
ihren 90. Geburtstag!**

„Das war die beste Entscheidung und ich fühle mich rundum wohl, bereits morgens werde ich von den Schwestern verwöhnt“ sagt Ursula Niederländer glücklich.



RÜCKBLICK

INTERNET IST KEINE FRAGE DES ALTERS!

Überrascht waren einige unserer Seniorinnen und Senioren über die Möglichkeiten die das Internet bietet.



UNSER NEUES TABLET

Am neuen Tablet zeigte Frau Georg, Mitarbeiterin der Sozialen Begleitung, zuerst die Homepage des Hanns-Joachim-Hauses und Frau Ziegler sagte aufgeregt: „Das bin ja ich und schau mal da ist ja auch Irene!“

Ob Fotos, Nachrichten, Musik abspielen, Rezepte, Videotelefonie- mit dem neuen Tablet der Sozialen Begleitung ist alles möglich.

„Jetzt wollen wir doch mal sehen; ob ich auch meine alte Trompete finde“, sagte Herr Post skeptisch und innerhalb weniger Sekunden hatte er sie über die Suchmaschine gefunden und war vollauf begeistert, da auch noch die passende Hintergrundmusik dazu lief.

Die kleine „Internetschulung“ war für alle interessant und der ein oder andere freut sich schon auf die die nächste Suche im Internet. Text: Stephanie Ballas





GROSSER BACKTAG

Unsere Seniorinnen und Senioren waren Anfang September zum Zwetschkuchenbacken eingeladen. Alle Anwesenden fachsimpelten über Omas alte Rezepte und kamen zum Ergebnis, unser selbst gebackener Kuchen schmeckt am besten.

Mit großem Eifer wurden die Zwetschgen entkernt und der Hefeteig belegt.

Es dauerte nicht lange und der Kuchen duftete durchs ganze Haus.

Allen hat es geschmeckt und viele verlangten noch ein Stück vom leckeren Kuchen.

Text: Soziale Begleitung



RÜCKBLICK

WIR BACKEN ZWETSCHGEN- KUCHEN FÜR ALLE



WAS FÜR EINE SCHÖNE IDEE

hatte unsere Bewohnerin Frau Norgard Hauck. Mit selbstgebackenem Kuchen überraschte sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

EINFACH NUR MAL DANKE SAGEN.....

„Es sind alle so lieb und bemüht um uns, deshalb möchte ich mich einfach mal dafür bedanken“. Diesen Wunsch äußerte unsere Bewohnerin Norgard Hauck gegenüber den Mitarbeiterinnen der Sozialen Begleitung. Frau Hauck hatte die Idee für das Personal auf dem Wohnbereich Irmina zwei ihrer Lieblingskuchen zu backen. Gesagt – Getan!

Mit Unterstützung von Melanie, Mitarbeiterin der Sozialen Begleitung, backte Frau Hauck routiniert einen Mandel- und auch einen Gewürzkuchen. Der herrliche Duft lockte nicht nur das Personal, sondern auch unsere Seniorinnen und Senioren an.

Am Nachmittag hatten dann alle die Gelegenheit den leckeren Kuchen zu probieren.

Ein großes Dankeschön an Frau Hauck für diese schöne Geste!

Text: Melanie Reimertshofer





WEINFEST

Auf der gemütlichen Terrasse im Hanns-Joachim-Haus, bei einem Glas Federweiser und herrlichem Spätsommerwetter haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner das Zusammensein genossen. Der Nachmittag wurde von Herrn Schmitt musikalisch mitgestaltet. Mit Volks- und Stimmungsliedern brachte er am Keyboard und Akkordeon die Seniorinnen und Senioren auf Fahrt. „Endlich wieder mal so schön zusammen sein und das mit Musik, das hat so gefehlt!“ sagten viele Bewohnerinnen und Bewohner.

Natürlich durften zu so einem Fest unser bekanntes, durchaus kniffliges Wein-Quiz nicht fehlen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner zeigten auch in diesem Jahr ein großes Wissen rund um das Thema „Wein“.

Mit einem Punkt Vorsprung gewann Frau von Oetinger das Wein Quiz.

Unsere Weinkönigin für das Jahr 2020 war sichtlich überrascht bei der Verkündigung und gab lachend an: „Ich hätte niemals damit gerechnet, aber ich freue mich sehr darüber.“

Text: Soziale Begleitung



RÜCKBLICK

Passend zum Herbstanfang am 22.09.2020 feierten unsere Seniorinnen und Senioren das traditionelle Weinfest.





RÜCKBLICK

Zu Beginn des Gottesdienstes lobte Pastor Müller die „fleißigen Künstler“ und erklärte detailliert die Bedeutung der einzelnen Symbole.



ERNTEDANK

Kartoffeln, Karotten, Lauch, Zwiebeln, Kürbisse, Äpfel, Trauben und viele andere Gaben der Natur schmückten mit ihren prächtigen Farben zum Erntedankfest den Altar in unserer Kapelle. Und das Team der sozialen Begleitung hat gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern für diesen Gottesdienst thematisch passende Bilder aus Naturmaterialien vorbereitet. Symbole. Nach dem Gottesdienst fand ein kleiner Umtrunk mit „Neuen Wein“ statt und am Abend wurde das gesegnete Erntedankbrot aufgeschnitten und verteilt.

Schon Tage zuvor klebten einige Seniorinnen und Senioren in kleinen Gruppen fleißig Bohnen, Erbsen, Linsen und viele andere Hülsenfrüchte zu christlichen Symbolen auf Leinwänden auf. Ausdauer, Konzentration und Fingerfertigkeit waren dabei gefragt und das Ergebnis begeisterte alle. Zu Beginn des Gottesdienstes lobte Pastor Müller die „fleißigen Künstler“ und erklärte detailliert die Bedeutung der einzelnen Symbole.

Nach dem Gottesdienst fand ein kleiner Umtrunk mit „Neuen Wein“ statt und am Abend wurde das gesegnete Erntedankbrot aufgeschnitten und verteilt.

Text: Soziale Begleitung.







IMPRESSUM:

acts-Schwestern
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH 

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Einrichtungsleitung:
Sandra Harz
Tel. 06805-201 0
Fax. 06805-201-109
www.hjh-seniorenzentrum.de
info@hjh-seniorenzentrum.de

Redaktion und Gestaltung:
Stephanie Ballas
Satz: Layout- u. Druckservice
66885 Bedesbach
Kopfbild S. 12 adobe-stock

VERSTORBEN

Wir trauern um unsere
Verstorbenen:

Siegfried Kreuz
Gertrude Jesko
Alfredo Soravia
Paul Egloff
Hannelore Wiersbowsky
Ingeburg Schneider
Ella Diener
Johannes Bruno Hahn
Josef Bruckmann



*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall,
wo wir sind.*

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.